

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Krabappel“ vom 17. März 2018 21:21

[Zitat von sofawolf](#)

lach 😊

Nein, [@Krabappel](#), diese Diskussion und das Thema stammen nicht von mir. Sie wurden vom plattyplus eröffnet.

Überarbeitet? Mach mal 'ne Pause. Man gönnt sich ja sonst nichts. 😊

[Zitat von sofawolf](#)

Ja, ich meine, wir sind zu lasch im Umgang mit Disziplinverstößen...

Stimmt, war nicht von dir, du sprichst trotzdem ständig von wir und ihr, das wirst du wohl nicht leugnen.

Ich mach mir nur Sorgen, weil du ständig so verbissen wirkst und z.B. einer simplen Frage Diffamierung unterstellst, an anderer Stelle vermutest, dass Teilnehmer noch jemand anderer sein könnten... Dich verfolgt keiner, falls du solche Empfindungen haben solltest.

Deine Vermutung jedenfalls, dass GrundschullehrerInnen dafür verantwortlich sind, dass Kinder verhaltensauffällig sind, kann ich nicht bestätigen. Kinder erlernen Verhalten im Wesentlichen in den ersten Lebensjahren. Bis sie in die Schule kommen sind Intelligenz, Persönlichkeit, Selbstdisziplin, Konzentrationsfähigkeit, Höflichkeit und dergleichen schon stark ausgeprägt.

Was du als [Kuschelpädagogik](#) bezeichnest kenne ich auch nicht. Ich sah nie einen Lehrer, der meinte, man müsse Kinder sich selbst überlassen und ihnen zwischendrin mal über den Kopf streicheln. Ohne Disziplin kein normaler Schulbetrieb möglich. Hast du je den Versuch unternommen, mit den GrundschullehrerInnen zu sprechen, die deine jetzigen Schüler unterrichtet haben? Dann würdest du wissen, was sie alles unternommen haben, um die Kinder zu erziehen, bei denen in der frühen Kindheit was verpasst wurde.

Aber schon klar, über deinen Unterricht und deine SchülerInnen sprichst du nicht. Es geht nur so ganz allgemein um die Gesellschaft, den Terrorismus, die Schüler der anderen 😊